



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Vorlage

Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

2014/0243
öffentlich

Vorstellung des Bauvorhabens "Neubau eines Ausbildungszentrums" der Krupp Hoesch Stahl GmbH an der Ennigerloher Straße 12 im Ortsteil Neubeckum

Beratungsfolge:

Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie
18.11.2014 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Ausführungen zu dem Bauvorhaben „Neubau eines Ausbildungszentrums“ der Krupp Hoesch Stahl GmbH an der Ennigerloher Straße 12 im Ortsteil Neubeckum werden zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Die entstehenden Sach- und Personalkosten sind dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Vorstellung des Bauvorhabens erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die Krupp Hoesch Stahl GmbH plant auf dem Grundstück des ehemaligen städtischen Betriebshofes (Gärtnerei) an der Ennigerloher Straße die Errichtung eines Ausbildungszentrums für Berufe der Metallbranche für die Firma ThyssenKrupp Industrial Solutions (Polysius).

Das Grundstück liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes im Sinne von § 30 Baugesetzbuch (BauGB), jedoch innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortstei-

les. Die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich somit nach § 34 BauGB – Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile.

Das Ausbildungszentrum umfasst einen zweigeschossigen Schulungs- und Sozialbereich und eine eingeschossigen Werkstatthalle, die über einen niedrigeren Zwischenbau miteinander verbunden werden. Das Ausbildungszentrum wird eine Fläche von circa 1.100 qm umfassen, der Rauminhalt wird circa 7.600 cbm betragen.

Der Bauantrag ist am 29. September 2014 eingegangen. Das Vorhaben wird zurzeit seitens der Unteren Bauaufsicht und der beteiligten Behörden geprüft.

Herr Kaiser und Herr Ueding von ThyssenKrupp sowie Herr Sawatzky Korte vom Ingenieurbüro Mense-Werner-Beyer werden das Bauvorhaben in der Sitzung vorstellen.

Anlage(n):

1. Lageplan
2. Erdgeschoss
3. Obergeschoss
4. Schnitt
5. Ansichten Norden und Süden
6. Ansichten Osten und Westen